



bilanz

	Ergebnisrechnung	CHF
		7'983'368
		828'948
		16'385'825
		2'228'947
		2'285'710
		2'782'275
		22'412'974
		204'710'255
		1'551'502
		25'917'...
		1'071'...
		14'221'...
		124'...
		2'465'...
		1'988'0'...
		45'788'3'...
		193'172'36'...
		1'527'73'...

Elektrizitätswerk Obwalden

Konzernrechnung 2025

Konzernrechnung 2025

Konsolidierte Bilanz

	Erläuterung im Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		17'747'315	7'693'762
Wertschriften		0	1'047'219
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	24'063'215	26'509'551
Übrige kurzfristige Forderungen	2	145'519	1'415'726
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	2'750'917	2'778'659
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	1'665'855	3'979'007
Umlaufvermögen		46'372'821	43'423'924
Sachanlagen	5	203'583'131	207'269'429
Immaterielle Anlagen	6	1'280'602	1'393'626
Finanzanlagen	7	7'781'191	8'441'525
Anlagevermögen		212'644'924	217'104'580
Total Aktiven		259'017'745	260'528'504
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	9'827'602	14'644'992
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	685'000	685'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	2'551'858	1'886'499
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	4'751'038	5'762'642
Kurzfristiges Fremdkapital		17'815'498	22'979'133
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	35'480'000	36'165'000
Langfristige Rückstellungen	11	25'000	25'000
Langfristiges Fremdkapital		35'505'000	36'190'000
Dotationskapital		7'500'000	7'500'000
Gewinnreserven		198'197'247	193'859'371
Eigenkapital		205'697'247	201'359'371
Total Passiven		259'017'745	260'528'504

Konzernrechnung 2025

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterung im Anhang	1.1.2025–31.12.2025 CHF	1.1.2024–31.12.2024 CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	14	106'762'423	131'383'537
Übrige Betriebserträge		956'431	847'892
Aktivierete Eigenleistungen		2'242'380	1'676'039
Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)		109'961'234	133'907'468
Elektrische Energie		-49'732'192	-73'468'455
Wärmeenergieträger		-704'370	-678'558
Netzaufwand		-4'821'083	-7'701'676
Wasserrechtsabgaben		-2'523'260	-2'523'260
Material und Drittleistungen		-7'589'503	-7'537'725
Personalaufwand	15	-19'614'456	-19'307'791
Übriger Betriebsaufwand		-3'885'944	-3'799'360
Total Betriebsaufwand		-88'870'808	-115'016'825
Abschreibungen Sachanlagen	5	-10'012'380	-9'063'331
Abschreibungen immaterielle Anlagen	6	-363'586	-351'225
Abschreibungen Beteiligungen		0	-12'051
Betriebsergebnis		10'714'460	9'464'036
Finanzertrag		309'280	671'272
Finanzaufwand		-1'035'364	-1'267'618
Finanzergebnis		-726'084	-596'346
Ergebnis vor Steuern		9'988'376	8'867'690
Steuern ¹⁾		-500	-2'414
Jahresgewinn		9'987'876	8'865'276

¹⁾ Das Elektrizitätswerk Obwalden ist als öffentlich-rechtliches Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit von den Steuern befreit. Die Steuern werden für die Tochtergesellschaft EWO Gebäudetechnik AG ausgewiesen.

Konzernrechnung 2025

Konsolidierte Geldflussrechnung

	Erläuterung im Anhang	1.1.2025-31.12.2025 CHF	1.1.2024-31.12.2024 CHF
Jahresgewinn		9'987'876	8'865'276
Abschreibungen Sachanlagen	5	10'012'380	9'063'331
Abschreibungen immaterielle Anlagen	6	363'586	351'225
Abschreibungen Beteiligungen		0	12'051
Veränderung Wertberichtigung Forderungen	1	53'444	10'871
Veränderung Rückstellungen	11	0	-23'000
		20'417'286	18'279'754
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'392'892	-4'267'033
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen		1'270'207	9'329'377
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit		27'742	-286'464
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		2'313'152	574'242
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		-4'817'390	2'632'491
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	-10'000'000
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		665'359	-423'982
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		-1'011'604	-651'526
Veränderung im Nettoumlaufvermögen		840'358	-3'092'895
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		21'257'644	15'186'859
Investitionen Sachanlagen	5	-7'191'835	-8'439'365
Investitionen immaterielle Anlagen	6	-250'562	-200'079
Devestitionen Sachanlagen		180'753	61'760
Devestitionen Finanzanlagen		660'334	826'283
Investitionsbeitrag SBB		685'000	685'000
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-5'916'310	-7'066'401
Gewinnausschüttung		-5'650'000	-5'550'000
Rückzahlung Darlehen SBB	9	-685'000	-685'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-6'335'000	-6'235'000
Veränderung flüssige Mittel und Wertschriften		9'006'334	1'885'458
Liquiditätsnachweis			
Bestand flüssige Mittel und Wertschriften Anfang Periode		8'740'981	6'855'523
Bestand flüssige Mittel und Wertschriften Ende Periode		17'747'315	8'740'981
Veränderung flüssige Mittel und Wertschriften		9'006'334	1'885'458

Konzernrechnung 2025

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Dotationskapital CHF	Gewinnreserven CHF	Total Eigenkapital CHF
Stand per 1.1.2024	7'500'000	190'544'095	198'044'095
Gewinnausschüttung 2023	0	-5'550'000	-5'550'000
Jahresgewinn 2024	0	8'865'276	8'865'276
Stand per 31.12.2024	7'500'000	193'859'371	201'359'371
Gewinnausschüttung 2024	0	-5'650'000	-5'650'000
Jahresgewinn 2025	0	9'987'876	9'987'876
Stand per 31.12.2025	7'500'000	198'197'247	205'697'247

Informationen über Komponenten des Eigenkapitals

Das **Dotationskapital** von CHF 7'500'000 teilt sich wie folgt auf:

	CHF		CHF
Total Kanton Obwalden	4'000'000	Total Einwohnergemeinden	3'500'000
		Alpnach	500'000
		Engelberg	500'000
		Giswil	500'000
		Kerns	500'000
		Lungern	500'000
		Sachsln	500'000
		Sarnen	500'000

Verzinsung des Dotationskapitals

Das Dotationskapital wird gemäss den Ausführungsbestimmungen zum «Gesetz über das Elektrizitätswerk Obwalden und die Stromversorgung» vom 22. September 2004 (Stand 1. Januar 2020) verzinst. Der Zinssatz für das Jahr 2025 beträgt 1.8337 Prozent. Der Zinsbetrag ist in der vorliegenden Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 periodengerecht enthalten.

Gewinnverwendung	2025 CHF	2024 CHF
Jahresgewinn	9'987'876	8'865'276
Gewinnvortrag aus Vorjahr	0	4'609
Bilanzgewinn	9'987'876	8'869'885
Gewinnausschüttung an Kanton	-3'440'000	-3'013'333
Gewinnausschüttung an Einwohnergemeinden	-3'010'000	-2'636'667
Zuweisung an Gewinnreserven	-3'537'876	-3'219'885
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Grundlagen zur Rechnungslegung

Dauer des Geschäftsjahres

Das Geschäftsjahr 2025 ist identisch mit dem Kalenderjahr und umfasst zwölf Monate.

Rechnungslegung

Das Elektrizitätswerk Obwalden ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und unterliegt dem Gesetz über das Elektrizitätswerk Obwalden und die Stromversorgung vom 22. September 2004 (Stand 1. Januar 2020). Das Elektrizitätswerk Obwalden wird nach anerkannten kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Die Konzernrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung beinhaltet die Jahresrechnung des Elektrizitätswerks Obwalden und aller Gesellschaften, die während des Berichtsjahres wirtschaftlich zum Konzern gehörten. Bei den vollkonsolidierten Gesellschaften befindet sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft zu mehr als 50 Prozent direkt und uneingeschränkt im Eigentum des Elektrizitätswerks Obwalden. Vollkonsolidierte Gesellschaften sind das Elektrizitätswerk Obwalden und die EWO Gebäudetechnik AG; zu Equity-konsolidierten Gesellschaften gehört die Kleinkraftwerke AG Lungern.

Konsolidierungsmethode

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften, an denen das Elektrizitätswerk Obwalden mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist, vollumfänglich erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der konsolidierten Bilanz und in der konsolidierten Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Beteiligungen, an denen das Elektrizitätswerk Obwalden weniger als 50 Prozent der Stimmrechte hält, jedoch einen massgeblichen Einfluss geltend machen kann, werden nach der Equity-Methode bilanziert und demgemäss zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag bewertet.

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien

Generelle Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die Aktiven sind generell zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Passiven enthalten nur betriebsnotwendige Positionen. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die technische bzw. wirtschaftliche Nutzungsdauer vorgenommen. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

An jedem Bilanzstichtag wird geprüft, ob Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Die Prüfung erfolgt aufgrund von Ereignissen und Anzeichen, die darauf hindeuten, dass eine Überbewertung der Buchwerte möglich erscheint. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam verbucht, wenn der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt. Als erzielbarer Wert gilt der höhere der beiden Parameter «Netto-Marktwert» und «Nutzwert». Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Wertes berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben.

Investitionen in Erneuerungen oder Verbesserungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie die Kapazität oder die Qualität der Produktionsleistung wesentlich erhöhen oder die Lebensdauer erheblich verlängern. Bauzinsen werden aktiviert, wenn es sich um grosse Investitionsprojekte mit langer Laufzeit handelt. Als Zinssatz wird maximal der effektive Fremdkapitalzinssatz angewandt. Unterhalt und Reparaturen sowie die regelmässigen Instandstellungen der Anlagen werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht. Die Nutzungsdauern pro Anlagekategorie bewegen sich innerhalb der folgenden, branchenüblichen Bandbreiten:

- Kraftwerke und Unterwerke: 30 bis 80 Jahre
- Fernwirkübertragungsanlagen, Schutz- und Leittechnik: 10 bis 25 Jahre
- Transformatorenstationen: 25 bis 50 Jahre
- Leitungsnetz: 25 bis 40 Jahre
- Trasse und Rohranlagen: 55 bis 60 Jahre
- Betriebs-, Verwaltungs- und Wohnliegenschaften: 40 bis 50 Jahre
- Geschäftseinrichtungen, Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Hardware: 3 bis 20 Jahre
- Grundstücke und Anlagen im Bau: nur bei Wertebussen

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Finanzanlagen

Langfristige Geldanlagen bzw. Darlehen sind zum Nominalwert bilanziert. Beteiligungen an anderen Gesellschaften werden zum Anschaffungswert bilanziert. Falls eine dauernde Wertverminderung vorliegt, wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen bestehen aus Leitungsrechten sowie EDV-Software. Die EDV-Software wird zu Anschaffungswerten bilanziert und über sechs Jahre linear abgeschrieben.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen mit einer Laufzeit von höchstens drei Monaten.

Wertschriften

Die Wertschriften im Umlaufvermögen sind zu aktuellen Kursen per Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungen

Allfällige Fremdwährungsbestände werden in der Bilanz zum Stichtagskurs bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Einem allfälligen Verlustrisiko wird durch Einzelwertberichtigungen bei Totalausfällen sowie durch ein Pauschaldekredere von 0.5 Prozent Rechnung getragen.

Vorräte und Aufträge in Arbeit

Die Material- und Warenvorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen, höchstens jedoch zum aktuellen Marktwert bilanziert. Die Aufträge in Arbeit werden zu Herstellungskosten bewertet.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag (31. Dezember) erkennbaren Verpflichtungen aus vergangenen Geschäftsvorfällen, deren Eintreten wahrscheinlich, deren Fälligkeit und deren Höhe jedoch noch unbestimmt sind.

Fremdkapital

Das Fremdkapital beinhaltet zum Nominalwert bilanzierte kurz- und langfristige Schulden.

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24'063'215	26'509'551
Dritte	23'684'029	25'927'758
Nahestehende	555'311	704'475
Delkretere	-176'125	-122'681
Es handelt sich zur Hauptsache um Forderungen aus Stromlieferungen an Endabnehmer.		
2. Übrige kurzfristige Forderungen	145'519	1'415'726
Verrechnungssteuer	85'273	50'458
Sozialversicherungen	0	4'513
Sonstige Forderungen Dritte ¹⁾	37'767	1'360'755
Sonstige Forderungen Nahestehende	22'479	0
3. Vorräte und Aufträge in Arbeit	2'750'917	2'778'659
Material- und Warenvorräte	2'503'355	2'574'069
Aufträge in Arbeit	247'562	204'590
4. Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'665'855	3'979'007
Periodenabgrenzung Energie- und Netznutzung	1'338'645	3'707'587
Diverse aktive Rechnungsabgrenzungen	327'210	271'419

¹⁾ inklusive aktivierte Deckungsdifferenzen Netznutzung. Deckungsdifferenzen sind Über- und Unterdeckungen zwischen der Tarifikalkulation und dem effektiven Aufwand bzw. dem regulatorischen Ertrag.

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

5. Sachanlagen

	Kraftwerk- anlagen ¹⁾	Netz-/Verteil- anlagen	Gebäude/ Grundstücke/ Wärmever- bundanlagen/ Datennetz	Übrige Sachanlagen ²⁾	Anlagen im Bau ³⁾	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bruttowerte 1.1.2024	201'417'443	205'564'683	47'499'630	20'020'190	10'311'165	484'813'111
Zugänge 2024	0	0	424'269	945'119	7'069'977	8'439'365
Abgänge 2024	-408'562	-1'518'016	-35'429	-1'870'042	-61'759	-3'893'808
Umbuchungen 2024	546'617	5'105'544	1'272'667	1'497'345	-8'434'264	-12'091
Bruttowerte 31.12.2024	201'555'498	209'152'211	49'161'137	20'592'612	8'885'119	489'346'577
Zugänge 2025	0	-161'442	0	322'423	7'030'854	7'191'835
Abgänge 2025	-106'518	-785'102	-33'923	-2'765'690	-180'753	-3'871'986
Umbuchungen 2025	311'903	3'033'451	366'376	745'845	-4'457'575	0
Bruttowerte 31.12.2025	201'760'883	211'239'118	49'493'590	18'895'190	11'277'645	492'666'426
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2024	117'481'445	122'918'981	22'482'482	13'268'411	0	276'151'319
Zugänge 2024	2'786'835	3'955'423	1'055'478	1'265'595	0	9'063'331
Abgänge 2024	-408'562	-1'518'016	-35'429	-1'860'495	0	-3'822'502
Abschreibungsanteil SBB 2024	685'000	0	0	0	0	685'000
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	120'544'718	125'356'388	23'502'531	12'673'511	0	282'077'148
Zugänge 2025	2'891'129	3'840'159	1'861'769	1'419'323	0	10'012'380
Abgänge 2025	-106'518	-785'103	-33'924	-2'765'688	0	-3'691'233
Abschreibungsanteil SBB 2025	685'000	0	0	0	0	685'000
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025	124'014'329	128'411'444	25'330'376	11'327'146	0	289'083'295
Nettowerte 31.12.2024	81'010'780	83'795'823	25'658'606	7'919'101	8'885'119	207'269'429
Nettowerte 31.12.2025	77'746'554	82'827'674	24'163'214	7'568'044	11'277'645	203'583'131

¹⁾ inklusive Betriebsgebäude der Kraftwerke

²⁾ inklusive Fahrzeuge, Betriebseinrichtungen, EDV-Hardware sowie Zähler- und Messinfrastruktur

³⁾ Anlagen im Bau sämtlicher Geschäftsbereiche (Hauptgebäude, Kraftwerkanlagen, Stromverteilanlagen, Wärmeverbünde, Datennetz usw.)

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

6. Immaterielle Anlagen

	EDV-Software	Leitungsrechte	Anlagen im Bau	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Bruttowerte 1.1.2024	4'231'259	918'397	251'327	5'400'983
Zugänge 2024	31'943	0	168'136	200'079
Umbuchungen 2024	318'063	0	-305'972	12'091
Bruttowerte 31.12.2024	4'581'265	918'397	113'491	5'613'153
Zugänge 2025	0	0	250'562	250'562
Abgänge 2025	-103'743	0	0	-103'743
Umbuchungen 2025	113'492	0	-113'492	0
Bruttowerte 31.12.2025	4'591'014	918'397	250'561	5'759'972
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2024	3'212'847	655'455	0	3'868'302
Zugänge 2024	269'885	81'340	0	351'225
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	3'482'732	736'795	0	4'219'527
Zugänge 2025	288'735	74'851	0	363'586
Abgänge 2025	-103'743	0	0	-103'743
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025	3'667'724	811'646	0	4'479'370
Nettowerte 31.12.2024	1'098'533	181'602	113'491	1'393'626
Nettowerte 31.12.2025	923'290	106'751	250'561	1'280'602

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

	Anteil Beteiligungen in %	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
7. Finanzanlagen		7'781'191	8'441'525
Wertschriften Swissgrid AG		1'160'849	1'160'849
Wertschriften CKW AG, Luzern		1'108'692	1'108'692
Wertschriften GIS Daten AG		12'750	12'750
Wertschriften Schweizerische Elektro-Einkaufsvereinigung EEV		4'000	4'000
Beteiligung Kleinkraftwerke AG Lungern ¹⁾	35 %	494'900	494'900
Festgeld Obwaldner Kantonalbank		5'000'000	5'000'000
Langfristige Forderungen Dritte ²⁾		0	660'334
8. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9'827'602	14'644'992
Dritte		7'921'198	14'642'791
Nahestehende		1'906'404	2'201
9. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		685'000	685'000
Darlehen SBB		685'000	685'000
10. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2'551'858	1'886'499
Vorauszahlung Kunden		638'562	357'284
Sozialversicherungen		3'200	58'827
Sonstige Verbindlichkeiten		829'449	892'575
Mehrwertsteuer		1'080'647	577'813

¹⁾ Sitz: Lungern, Aktienkapital 1'400'000 Franken

²⁾ inklusive aktivierte Deckungsdifferenzen Netznutzung. Deckungsdifferenzen sind Über- und Unterdeckungen zwischen der Tarifikalkulation und dem effektiven Aufwand bzw. dem regulatorischen Ertrag.

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

	Überdeckung/ Netznutzung CHF	Durchleitungsrechte CHF	Total CHF
11. Rückstellungen			
Stand per 1.1.2024	0	48'000	48'000
Auflösung	0	-23'000	-23'000
Stand per 31.12.2024	0	25'000	25'000
Stand per 31.12.2025	0	25'000	25'000
davon kurzfristig	0	0	0

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
12. Passive Rechnungsabgrenzungen	4'751'038	5'762'642
Dritte ¹⁾	4'751'038	3'857'992
Nahestehende	0	1'904'650
13. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	35'480'000	36'165'000
Darlehen SBB (Zentralbahn)	5'480'000	6'165'000
Darlehen Obwaldner Kantonalbank	30'000'000	30'000'000

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

	1.1.2025 - 31.12.2025 CHF	1.1.2024 - 31.12.2024 CHF
14. Erträge aus Lieferungen und Leistungen	106'762'423	131'383'537
Elektrische Energie	67'091'846	89'060'260
Thermische Energie	1'374'919	1'188'849
Netznutzungsentgelt	25'054'392	27'084'126
Dienstleistungen	13'336'515	14'099'630
Ertragsminderungen	-95'249	-49'328
15. Personalaufwand	19'614'456	19'307'791
Gehälter inklusive Zulagen	15'898'204	15'634'001
Sozialleistungen (AHV, BVG usw.)	2'673'409	2'617'542
Übriger Personalaufwand	1'042'843	1'056'248

¹⁾ Die Rechnungsabgrenzungen beinhalten unter anderem die Abgrenzung von Strombeschaffungen.

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Personalvorsorge

Das Elektrizitätswerk Obwalden und die EWO Gebäude-technik AG sind bei der Versicherungskasse des Personals öffentlicher Arbeitgeber des Kantons Obwalden angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine Genossenschaft, welche die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bezweckt.

Der Vorsorgeplan ist auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Gemäss Reglement kann die Delegiertenversammlung jederzeit einen allfälligen Fehlbetrag mit geeigneten Massnahmen (Beitragserhöhung, ausserordentliche Beiträge usw.) beheben. Die Finanzierung des Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes.

Die Aufnahme in die Versicherungskasse erfolgt für die Risiken Tod und Invalidität auf den 1. Januar des Jahres, in welchem das 18. Altersjahr vollendet wird; für die Altersvorsorge auf den 1. Januar, in welchem das 24. Altersjahr vollendet wird.

Das versicherte Gehalt entspricht dem Jahresgehalt, vermindert um den Koordinationsabzug. Das maximale versicherte Gehalt ist auf den 10-fachen Betrag der maximalen einfachen AHV-Altersrente begrenzt.

Per 31. Dezember 2025 zeigte das versicherungstechnische Gutachten einen provisorischen Deckungsgrad von 113.50% (Vorjahr: 111.40%).

Zurzeit sind weder ausserordentliche Beiträge bzw. Zuschüsse geschuldet noch beabsichtigt. In der vorliegenden Konzernrechnung werden die Beiträge in der Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie entstanden sind.

	Anteil freie Mittel		Wirtschaftlicher Anteil		Veränderung zum Vorjahr	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2025 CHF	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	CHF		2025 CHF	2024 CHF
Vorsorgeeinrichtung mit Überdeckung	0	0	0	0	1'357'816	1'339'742	
Total	0	0	0	0	1'357'816	1'339'742	

Konzernrechnung 2025

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Zur Absicherung von Stromlieferverpflichtungen schliesst das Elektrizitätswerk Obwalden Verträge für zukünftige Strombeschaffungen ab. Für die abgeschlossenen Beschaffungsverträge besteht kein Absatzrisiko.
Zur Absicherung für den Absatz von Stromproduktionskapazitäten schliesst das Elektrizitätswerk Obwalden Verträge für zukünftige Stromverkäufe ab. Für die abgeschlossenen Absatzverträge besteht kein Beschaffungsrisiko.

	Kontraktwert	positive Wiederbeschaf- fungswerte	negative Wiederbeschaf- fungswerte	Zweck
	CHF	CHF	CHF	
Energiebeschaffung per 31.12.2024	60'673'817	4'179'186	-12'085'189	Absicherung
Energiebeschaffung per 31.12.2025	46'103'728	1'911'922	-3'903'048	Absicherung
Energieabsatz per 31.12.2024	1'881'018	70'980	-279'231	Absicherung
Energieabsatz per 31.12.2025	652'231	11'412	-2'414	Absicherung

Investitionsverpflichtungen

Es bestehen keine bekannten Investitionsverpflichtungen.

Eventualverpflichtungen

Die EWO Gebäudetechnik AG ist an Arbeitsgemeinschaften beteiligt. Gemäss Art. 544 Abs. 3 OR haften die Gesellschafter von einfachen Gesellschaften solidarisch. Zur Verminderung der Risiken schliessen die einfachen Gesellschaften in der Regel separate Haftpflichtversicherungen ab.

Eventualforderungen

Es bestehen keine bekannten Eventualforderungen.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

In den Geschäftsjahren 2024 und 2025 wurden vom Elektrizitätswerk Obwalden keine Aufträge an Unternehmen vergeben, an denen Mitglieder des Verwaltungsrates beteiligt sind. Transaktionen mit nahestehenden (natürlichen und juristischen) Personen erfolgen immer zu marktkonformen Bedingungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Genehmigung

Die Konzernrechnung wurde in der vorliegenden Form vom Verwaltungsrat des Elektrizitätswerks Obwalden am 11. März 2026 genehmigt.

Konzernrechnung 2025

Revisionsbericht



KPMG AG
Pilatusstrasse 41
CH-6003 Luzern

+41 58 249 38 38
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat des Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns zuhanden des Regierungsrates

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung des Elektrizitätswerk Obwalden und seiner Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngeldflussrechnung und dem Konzerneigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, ein-schliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

© 2026 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Gruppengesellschaft der KPMG Holding LLP, die Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen ist, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Konzernrechnung 2025

Revisionsbericht



Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns

Bericht der Revisionsstelle an den
Verwaltungsrat zuhanden des
Regierungsrates

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten

Konzernrechnung 2025

Revisionsbericht



Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns

Bericht der Revisionsstelle an den
Verwaltungsrat zuhanden des
Regierungsrates

besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Sandro Mascarucci
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Kristjan Merturi
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 11. März 2026

Konzernrechnung 2025

Impressum

Herausgeber

Elektrizitätswerk Obwalden
Stanserstrasse 8
6064 Kerns
041 666 51 00
info@ewo.ch | ewo.ch

Konzept + Gestaltung

designwerk ag, Sarnen

Fotos

Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns

Korrektorat

Andrea Hurschler, Engelberg

Veröffentlichung

15. April 2026

Die Konzernrechnung 2025 des Elektrizitätswerks Obwalden und der EWO Gebäudetechnik AG wird nur in elektronischer Form publiziert.

